Inhalt

Stadtentstehung und Entwicklung des Bürgertums in Halberstadt und Quedlinburg
von Klaus Militzer

Teil A: 11

Einleitung 13

I. Die Stadtentstehung und Entwicklung des Bürgertums in Halberstadt bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts 16

1. Halberstadts topographische Entwicklung 16
2. Die Gerichtsverfassung der Stadt Halberstadt 31
3. Die Entwicklung des Marktes im 11. und 12. Jahrhundert 36
4. Der städtische Mauerbau und die Entstehung der Ratsverfassung 52
5. Die soziale Differenzierung innerhalb der Bevölkerung der Marktsiedlung im 12. Jahrhundert 66
6. Die Handwerkerkorporationen in Halberstadt 70
7. Die Innungen der Krämer und Kaufleute in Halberstadt 83
8. Die soziale Zusammensetzung des Halberstädter Rats 90
9. Die Bedeutung der Ministerialität für den Stadtwerdungsprozeß in Halberstadt 103

II. Die Stadtentstehung und Entwicklung des Bürgertums in Quedlinburg bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts 112

1. Quedlinburgs topographische Entwicklung 112
2. Die Gerichtsverfassung der Stadt Quedlinburg 121
3. Die Entwicklung des Alt- und Neustädter Marktes im 11. und 12. Jahrhundert 124
4. Der Mauerbau der Alt- und Neustadt 133
5. Die soziale Differenzierung innerhalb der Bevölkerung der Quedlinburger Marktsiedlung und die Entstehung der Innungen 137
6. Die Quedlinburger Gewandschneiderinnung 141
7. Die soziale Zusammensetzung des Quedlinburger Rats 145

III. Der Handel und die Kaufleute-Innungen in Halberstadt und Quedlinburg . 156

Schlußbetrachtung 176

Anhang 1: 180

Liste 1: Die Halberstädter Ratsherren von 1275 bis 1326 180
Liste 2: Die bürgerliche Führungsschicht Halberstadts 1237–1266 184
Liste 3: Die Ratsherren der Altstadt Quedlinburg 1284–1330 186
Liste 4: Die Ratsherren der Neustadt Quedlinburg 1306–1330 190
Liste 5: Die Mitglieder des Gesamtrats von Quedlinburg 1330–43 193

Anhang 2: Die Höfe in Halberstadt 196

Tabellen im Text:

Tabelle 1: Die soziale Zusammensetzung des Halberstädter Rats 1275–1326 . 95
Tabelle 2: Die bürgerliche Führungsschicht Halberstadts 1237–1266 101
Tabelle 3: Die Ratsherren der Altstadt Quedlinburg 1284–1330 149
Tabelle 4: Die Ratsherren der Neustadt Quedlinburg 1306–30 149
Tabelle 5: Die Mitglieder des Gesamtrats von Quedlinburg 1330–43 150
Tabelle 6: Die Mitglieder aller Räte Quedlinburgs 1284–1343 150

Quellen zur Gewerbegeschichte von Halberstadt und Quedlinburg
von Peter Przybilla

Teil B: 201

Einleitung 203

I. Die Privilegien der Halberstädter Bischöfe für die Innungen in Halberstadt während des 13. Jahrhunderts (Urkunden Nr. 1–10 aus den Jahren 1206–1291) 208

II. Die Statuten der Kaufleute-Innung zu Halberstadt 220

1. Die Handschrift 220
a) Beschreibung 220
b) Inhalt 221
c) Die verschiedenen Hände 221
d) Die Schrift der ältesten Hand und ihre Datierung 223
e) Provenienz und Geschichte 225
2. Textabdruck 226
A. Statuten (Die Statuten um 1300: Art. 1–30) 226
B. Namenslisten 231
a) Die Innungsmitglieder um 1300 231
b) Die Innungsmitglieder des Jahres 1510 und später 234

III. Die Statuten der Kaufleute-Innung zu Quedlinburg 236

1. Die Handschrift 236
a) Beschreibung 236
b) Inhalt 237
c) Zur Schrift der ältesten Hand 238
d) Provenienz und Geschichte 238
2. Textabdruck 239
A. Statuten (Die Statuten um 1300: Art. 1–13) 239
B. Namenslisten 241
a) Die Innungsmitglieder aus der Altstadt zu Anfang des 14. Jahrhunderts 241
b) Die Innungsmitglieder aus der Neustadt zu Anfang des 14. Jahrhunderts 242
c) Die Witwen der Innung zu Anfang des 14. Jahrhunderts 244
C. Die Schuldner der Innung in den Zinseinträgen des 14. und 15. Jahrhunderts (Eintrag 1–67) 245
D. Die Gläubiger der Innung zu Anfang des 14. Jahrhunderts 252

Abkürzungsverzeichnis 254

Quellen- und Literaturverzeichnis 255

Orts- und Personenverzeichnis 269

Verzeichnis der Abbildungen und Karten . . . . . nach S. 281

Abbildungen 1–5 . . . . . nach S. 281

Karten 1–2 . . . . . nach S. 281